

PRESSEMITTEILUNG

40 Jahre Weltmarktführer IMS Messsysteme GmbH

Datum:	02.06.2020
Kontakt:	Sonja Koch
Telefon:	+49 2056 975-226
Mail:	sonja.koch@ims-gmbh.de



"Fortschritt kommt durch den intelligenten Gebrauch von Erfahrung zusammen"

Im Jahr 1980 unter dem Namen „IMS Isotopen-Meßsysteme GmbH“ gegründet und gestartet, blickt die IMS Messsysteme GmbH auf 40 bewegende Jahre Firmengeschichte zurück.

Vier Jahrzehnte, in denen sich das Unternehmen - in vielen Fällen als Pionier - durch zahlreiche, überzeugende Entwicklungen im Bereich der berührungslos detektierenden Röntgen-, Isotopen- und optischen Messsysteme für die Stahl-, Aluminium- und Nichteisenmetallindustrie als Weltmarktführer etablieren konnte.

Starke Partner aus Forschung und Technik vervollständigen dabei das interne Kompetenzteam der IMS. Das Ergebnis: Innovative Präzisionsanlagen auf höchstem Niveau für optimal überwachte Prozesse in Warmwalzwerken, Kaltwalzwerken und auch in Servicecentern, von denen IMS einige weltweit als erster Hersteller auf den Markt gebracht hat. So startete IMS 2008 beispielsweise als erster Hersteller weltweit mit der Entwicklung des dreidimensionalen Oberflächeninspektionssystem surcon 3D. Ein Messsystem, das die Oberflächenqualität von Brammen oder Knüppeln selbst bei Temperaturen von über 1.000°C bestimmt. Durch das eingesetzte Laserschnittverfahren werden dabei selbst kleinste Höhenunterschiede detektiert und als Fehler visualisiert sowie klassifiziert.

IMS Milestones



Grafik IMS Messsysteme GmbH Milestones

Eine Sache macht dabei besonders stolz: Seit der Gründung 1980 befindet sich die IMS Messsysteme GmbH als globaler Vorreiter für berührungslos detektierende Messtechnik ausschließlich in privater Hand und hat sich nicht zuletzt dadurch ihre hohe Unabhängigkeit und Individualität bewahrt.

Wie und wo alles begann

Der eigentliche Ursprung unserer Geschäftsaktivitäten und Produkte liegt bei der Entwicklung der radiometrischen Messtechnik in den späten 50er Jahren durch die AEG-Telefunken. Hier wurde die erste radiometrische Füllstandsmessung entwickelt, gefolgt von der radiometrischen Dichtemessung Anfang der 60er Jahre sowie der radiometrischen Flächengewichts- und Dickenmessung Mitte der 60er Jahre. Aufgrund eines Beteiligungsvertrages zwischen AEG-Telefunken und der Hartmann & Braun AG (H&B) gingen 1967 alle Aktivitäten auf dem Gebiet der radiometrischen Messtechnik an H&B über. Der Grundstein für den Typus „radiometrische Messsysteme“, wie sie auch heute noch in der Erzeugung von warm- und kaltgewalzten Rohr- und Flachprodukten eingesetzt werden, war gelegt.

1979 entschied die Vorstandsebene von H&B, das gesamte Produktportfolio der „Radiometrie“ aufzugeben. Drei damalige H&B Mitarbeiter gründeten daraufhin 1980 ihr eigenes Unternehmen mit genau diesem Produktspektrum: Die „IMS Isotopen Meßsysteme GmbH“ war geboren.

Seit der Firmengründung liegt der Fokus der IMS auf der rechnergestützten Signalverarbeitung, die zu dieser Zeit die Voraussetzung für simultan messende Mehrkanal-Messsysteme bildete. Das bekannteste IMS Mehrkanal-Messsystem war die Profilmessung der ersten Generation für warmgewalzte Flachprodukte aus dem Jahre 1983. Bereits im darauffolgenden Jahr erweiterte die IMS ihre Produktpalette um optische Messsysteme. Auch die Röntgentechnik wurde bereits Ende der 80er Jahre eingeführt.

Die IMS im Jahr 2020

Seit 1987 befindet sich der Firmensitz des 1998 zur „IMS Messsysteme GmbH“ umfirmierten Unternehmens in Heiligenhaus, NRW. Auf einem Areal von mittlerweile ca. 40.000 qm arbeiten verteilt auf 9 Gebäuden – darunter auch die hauseigene IMS Akademie für Kundens Schulungen und

-trainings – 350 Mitarbeiter. Weltweit verfügt die IMS Messsysteme GmbH als „World Market Leader in Measuring Systems“ über 11 Niederlassungen – davon einige 100% Tochterunternehmen - und wird ergänzend durch zahlreiche Repräsentanten rund um den Globus gewohnt kundenorientiert, innovativ und kompetent vertreten. Stets mit Blick auf höchste Kundenzufriedenheit, die nicht zuletzt durch den 24/7 Service gewährleistet wird.

Global präsent zu sein bedeutet dabei aber auch, globale Verantwortung zu übernehmen. Die IMS Messsysteme GmbH hat als mittelständisches Unternehmen auf freiwilliger Basis in enger Anlehnung an die Grundsätze der Corporate Social Responsibility (CSR) das Projekt „IMSocial“ ins Leben gerufen, das nicht nur eine Überzeugung ist, sondern auch für die Unternehmensphilosophie steht. Es ist das Bestreben, nicht nur die IMS Produkte und Kundenbeziehungen nachhaltig zu gestalten, sondern mit dem gleichen Anspruch der soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung gerecht zu werden. So ist die IMS GmbH durch ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen als klimaneutrales Unternehmen bestätigt worden und hat durch den freiwilligen Erwerb einer entsprechenden Anzahl von Umweltzertifikaten den durch die Geschäftstätigkeit entstehenden CO₂-Fußabdruck ausgeglichen.

[Bildmaterial zur freien Verwendung finden Sie hier](#)